

## an den Leser.

Bemühet: So siehet es für diejenige, die eine Sache, ohne sie vorher durch die Vernunft beurtheilet zu haben, nur deswegen für richtig halten, weil es dieser oder jener also geglaubet hat, nur gar schlecht aus, und ist zwischen solche Menschen und die unvernünftige Thiere nur ein geringer Unterscheid.

Dis Tractätchen überzeuget uns ebenmäßig, daß die Venus-Seuche samt ihren Zufällen so wohl der Vorwurff der Medicin sey, als alle andere Kranckheiten: Oder deutlicher zu reden: Daß es dem Medico gar keine Schande sey, wenn er sich auch dis Ubel zu genesen, unternimmt: weil allein in dem grossen Werck, dessen Boerhavius in folgenden Blättern erwehnung thut, mehr als sechzig Medici die davon ausführlich gehandelt haben, angetroffen werden, vieler anderer, die auch besondere Bücher davon geschrieben haben, zu geschweigen: So daß man über die Unwissenheit solcher Leute billig ein Christlich Mitleiden tragen muß, die da glauben, daß sich ein Medicus in ein fremdes Amt eindringet, wann er sich diese Kranckheit zu genesen, unternimmet: Da man jedoch gewiß überzeuget ist, daß

XX

der